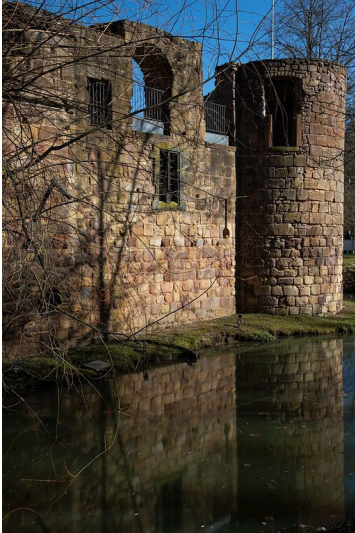


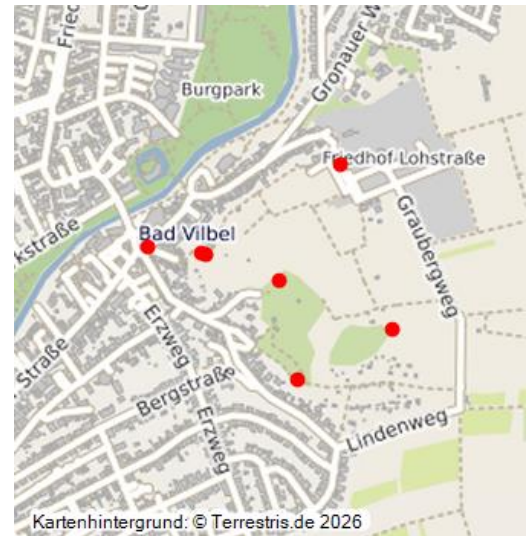
Auf dem Rothen Horst (Themenpfad Geologie) - Themenwanderweg Geologie durch Bad Vilbel

Schlagwörter: [Wanderweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde



Bad Vilbeler Burg (2021)
Fotograf/Urheber: Michael Falk



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Startpunkt: Marktplatz, Parkplatz am Friedhof

Wanderdauer: Circa 1 Stunde

Länge: 2,8 km

Höhenunterschied: Circa 110 m

Kategorie: Mittelschwer, nicht barrierefrei, nicht für Kinderwagen geeignet, gutes Schuhwerk erforderlich!

Dieser mittelschwere Spazierweg ist ideal für alle, die gerne schöne Ausblicke und idyllische Wegeabschnitte genießen möchten!

Neben einem wunderbaren Ausblick über die Stadt, bis zum Taunus und in die Wetterau, bietet dieser Weg viele interessante Informationen zur Geologie der Umgebung sowie zur Geschichte der ehemaligen Steinbrüche rund um die Stadt und die Verwendung des dort gewonnenen Sandsteins.

Das „Rotliegend“ ist hier das beherrschende Thema, über das es viel zu erfahren gibt. Die ehemaligen Steinbrüche sind heute teils in Biotope, die Abraumhalden in Streuobstwiesen umgewandelt.

Entspannende Pausen sind an verschiedenen Stellen, mitten im alten Steinbruch oder am Aussichtspunkt der ehemaligen Weinberg-Terrassen, möglich.

Und mit ein wenig Glück können hier verschiedene Tierarten beobachtet werden.

(Stadt Bad Vilbel, 2022)

Auf dem Rothen Horst (Themenpfad Geologie) - Themenwanderweg Geologie durch Bad Vilbel

Schlagwörter: [Wanderweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stadt Bad Vilbel (2022), „Auf dem Rothen Horst (Themenpfad Geologie) - Themenwanderweg Geologie durch Bad Vilbel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-328434> (Abgerufen: 7. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

